



NOMINIERUNG

in der Kategorie

TOP-Funktionärin 2017

Kerstin GOVEKAR

• GRÜNDE FÜR DIE NOMINIERUNG ZUR FUNKTIONÄRIN DES JAHRES 2017

Beschreibung der Person | der Tätigkeit...

Kerstin Govekar ist seit zehn Jahren in Österreich zu Hause. Die gebürtige Chemnitzerin ist der Liebe wegen im Juli 2007 von Sachsen nach Salzburg zu ihrem jetzigen Ehemann Diethard Govekar ausgewandert. Sie hat zwei erwachsene Kinder und mittlerweile drei Enkelkinder. Beruflich ist die gelernte Sekretärin seit 2009 in der Projektorganisation bei den "Geschützten Werkstätten – Integrative Betriebe Salzburg GmbH" tätig.

Die ehemalige Amateur-Turniertänzerin, bis 2007 Chefsekretärin der Geschäftsführung der Klinikum Chemnitz, hatte in ihrem damaligen Chemnitzer Tanzsportverein bereits 2004 gemeinsam mit der Klinikum Chemnitz ein Pilotprojekt Rollstuhltanzen ins Leben gerufen. Dieses Projekt konnte 2005 sogar den 1. Preis beim Qualitätswettbewerb des Netzwerkes deutscher Krankenhäuser erreichen.

Nach ihrem Umzug 2007 nach Salzburg stellte sich Kerstin Govekar die Frage, warum in Österreich die Sportart Rollstuhltanzen nicht ausgeübt und entwickelt wird. Mit ihren jetzigen Ehemann, Diethard Govekar, der mittlerweile Österreichischer Bundestrainer für Rollstuhltanzsport und IPC-Wertungsrichter Para Dance Sport ist, nahm sie an verschiedenen internationalen Lehrgängen teil und setzte sich für die Anerkennung und Aufnahme des Rollstuhltanzens als Sportart im Österreichischen Behindertensportverband ein.

Im Januar 2008 war es dann soweit – die Sportart startete von Salzburg aus in Österreich durch. Bereits 2009 konnten die ersten beiden (Kombi-)Rollstuhltanzpaare die rot-weiß-roten Farben bei einer Europameisterschaft vertreten. 2010 gab es mit einer Bronzemedaille die erste Medaillenplatzierung für Österreich bei einer Weltmeisterschaft.

Im Österreichischen Behindertensportverband wurde sie durch die Einsetzung im zuständigen Kompetenzgremium als Referentin für Rollstuhltanzen zur national verantwortlichen Person für diese Sportart. International vertritt sie als Teamleader und NPC Austria die Interessen des österreichischen Rollstuhltanzsports.

Ohne ihr Engagement, ihre Hartnäckigkeit bei der Umsetzung der Interessen des Rollstuhltanzsports und ihr Herz für tanzende Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer würde es diese inklusive Sportart in Österreich gar nicht oder zumindest keinesfalls so erfolgreich existieren, wie sie jetzt gerade vorzufinden ist. Zwischenzeitlich ist eine Plattform für Rollstuhltanzen als Breitensportart entstanden, was derzeit in sechs Bundesländern erfolgreich umgesetzt wird. Österreich ist auch aus der internationalen Weltspitze im Para Dance Sport nicht mehr wegzudenken.

• BISHERIGE ARBEIT IM SPORT | FUNKTIONEN IM ÖSTERREICHISCHEN SPORT

27.01.2008 Start der Initiative und Aufbau der Behindertensportart Rollstuhltanzen

Seit **2009** ist Kerstin Govekar im Österreichischen Behindertensportverband als Referentin im zuständigen Kompetenzgremium die nationale Verantwortliche für diese Sportart. Seit **2009** vertritt sie auch international als Teamleader und NPC Austria die Interessen des österreichischen Rollstuhltanzsports.

2010 gründete sie als **Obfrau** den **Salzburger Rollstuhltanzsportverein WheelChairDancers**, welcher seit 2008 bereits in einer eigenen Sektion Gast in einem Tanzsportclub war. Unterstützung beim Aufbau der Sportart in Wien – 2012 gründete sich dann mit Salzburger Unterstützung der Wiener Rollstuhltanzsportverein **Vienna Rolli-Dancedream**, der vorher bereits als Sektion beim ABSV Wien aktiv war.

2012 ist Kerstin Gründerin und seit dem auch **Präsidentin der Wheelchair Dance Sport Federation**, welche u. a. auch die an Wettkämpfen teilnehmenden österreichischen Rollstuhltanzsportlerinnen und -sportler im Wheelchairdancesportteam Austria vereint und dabei versucht neue Sportlerinnen und Sportler sowie Team-Sponsoren für die Sportart zu gewinnen.

Mit großem Engagement setzte sie sich von Anbeginn dafür ein, dass diese Behindertensportart österreichweit noch bekannter und auch in den einzelnen Bundesländern aktiver wurde, u. a. auch mit Workshop an der Sonderschule für körperbehinderte Kinder in Salzburg sowie in Tirol, Kärnten und Vorarlberg. Sie schaffte die Strukturen und Regeln für diese Behindertensportart und setzte sie auch erfolgreich um. In den Folgejahren wurden durch mehrere Aus- und Weiterbildungen bundesweit engagierte Übungsleiterinnen und Übungsleiter für diese neue Sportart aktiviert, ausgebildet und zum Aufbau des Rollstuhltanzens in ihrem jeweiligen Bundesland motiviert. Mittlerweile gibt es auch in Oberösterreich eine Sektion Rollstuhltanz, betreut von einer ehemaligen Leistungssportlerin im Rollstuhltanzsport sowie eine weitere Rollstuhltanzgruppe in Kärnten. Derzeit betreiben in Österreich rund 80 Personen diese Sportart aktiv. An internationalen Wettkämpfen nehmen derzeit jährlich sehr erfolgreich ungefähr 20 Aktive in den verschiedenen Disziplinen des Rollstuhltanzsports teil.

Auch internationale Sporterfolge ließen nicht lange auf sich warten, so hat Österreich seit 2009 1x WM-Bronze, 1x EM-Silber und 3x EM-Bronze sowie einen 4. Platz bei den World Games 2013 erreicht, um nur einige Erfolge zu nennen. An dieser Stelle ist auch die mehrfache Weltranglistenführung des österreichischen Nationalteams anzuführen.

Kerstin Govekar ist auch Co-Trainerin des Wheelchairdancesportteams und Trainerin Single Freestyle.

2017 wurde sie vom Internationalen Paralympischen Committee als Anerkennung der österreichischen Arbeit im Rollstuhltanzsport nominiert bei der Europameisterschaft 2017 den paralympischen Eid der Coaches zu sprechen.

• KURZER LEBENS LAUF

| | |
|--------------|--|
| 2008 - 2010 | Verantwortliche für den Rollstuhltanzsport im TSC Blau-Gold Salzburg |
| Seit 2009 | Verantwortliche für Rollstuhltanzsport im zuständigen Kompetenzgremium des Österreichischen Behindertensportverbandes |
| Seit 2009 | Teamleader Österreich, Vertreterin NPC Austria Wheelchairdancesport |
| 12/2009 | Ende der eigenen Amateur-Tanzsportkarriere Sen-I-Standardtänze mit Diethard Govekar als drittbestes österreichisches Sen-I-Amateur-Tanzsportpaar auf Platz 50 der Weltrangliste von 620 Paaren |
| Seit 03/2010 | Obfrau Salzburger Rollstuhltanzsportverein WheelChairDancers |
| Seit 08/2012 | Präsidentin Wheelchair Dance Sport Federation Austria, Co-Trainerin Wheelchairdancesportteam Austria, Trainerin Single Freestyle |